



## Tipps bei verweigerndem Verhalten des Kindes bei den Hausaufgaben

Gehen Sie möglichst wenig auf das verweigernde Verhalten des Kindes ein und nehmen ihm damit den Wind aus den Segeln.

**Äußern Sie Verständnis für Ihr Kind:**

*„Ja, Hausaufgaben können wirklich blöd sein. Lass sie uns am besten schnell hinter uns bringen.“*

*„Ich verstehe, dass du gerade keine Lust hast. Komm, wir bringen das sofort hinter uns.“*

**Lassen Sie die Verantwortung beim Kind und zeigen in ruhigem Ton die Konsequenzen auf, ohne selbst mit Ärger zu reagieren:**

*„Du kannst erst spielen, wenn du die Hausaufgaben erledigt hast. Je schneller du das schaffst, desto eher kannst du gehen!“*

*„Wenn Du Dir jetzt Mühe gibst, wirst Du mit der Übung schnell fertig sein!“*

**Ignorieren Sie die schlechte Laune und gehen auf alles ein, was gut geklappt hat:**

Wenn das Kind z. B. eine Aufgabe verstanden hat, dann loben Sie es: *„Super, dass du verstanden hast, wie die Aufgabe geht!“*

Wenn sich das Kind beim Schreiben keine Mühe gibt, können Sie trotzdem, wie gehabt, die schönsten Wörter auszeichnen: *„Das Wort hast du am schönsten geschrieben!“*

Loben Sie alles, was trotzdem gut geklappt hat: *„Du hast die Hausaufgaben sehr ordentlich aufgeschrieben!“*

Weitere Informationen finden Sie hier:

Thema: Hausaufgaben, Übung: Nutzen Sie Reaktions- und Formulierungshilfen!